

# INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG .....	9
AUFBAU DER ARBEIT' .....	12
DANKSAGUNGEN .....	19
1 EINFÜHRUNG IN DIE KÜNSTLICHE INTELLIGENZ (KI) .....	21
1.1 Information .....	21
1.2 Kybernetik/Biokybernetik/Robotik .....	26
1.3 Kontrolle/Steuerung/Anpassung als Maßstab von künstlicher Intelligenz .....	29
1.4 Repräsentation/Code .....	38
1.5 Die Seinsart des Symbols .....	42
1.6 Funktionalismus .....	44
1.7 Zum Begriff der Künstlichen Intelligenz (KI) und seiner Verwendung .....	45
1.7.1 Starke/schwache KI .....	47
1.7.2 KI: Abriss eines selbstverschuldeten Scheiterns – ein kurzer Überblick.....	49
2 FÜNF FRAGEN NACH DER KI UND DEM MENSCHEN .....	57
2.1 Methodologische Vorbemerkungen.....	57
2.2 Wie fragt die starke KI nach dem Menschen?.....	61
2.2.1 „Ein Computer spielt Mensch“ .....	62
2.3 Wie fragen die KI (aber auch viele ihrer Kritiker) nicht nach dem Menschen? .....	65
2.4 Von wo aus kann man die Frage nach der Vernunft des Menschen anders stellen? .....	70
2.4.1 Leibliche Vernunft – Logik des Leibes?.....	71
2.4.2 Klassische Logik im Zwielficht .....	73
2.5 Warum hat die KI solche Probleme mit ihrem Erkenntnisgegenstand? .....	76
2.6 Was sagt die KI trotz allem Bedenkenswertes über den Menschen? .....	79

3	DIE FRAGE NACH DEM MENSCHEN ALS FRAGE NACH SEINER LEIBLICHEN VERFASSTHEIT .....	82
3.1	Das Problem der Seinsvergessenheit .....	84
3.1.1	Alles philosophische Spekulation?.....	86
3.1.2	Tradition unter Verbergungsverdacht: Heidegger und Husserl .....	88
3.1.3	Galileis totalisierende Ontologie.....	89
3.1.4	Der geistesgeschichtliche Kontext dieser Seinsergreifung.....	92
3.2	Leibvergessenheit als Form der Seinsvergessenheit – vom ontologischen Status des Leiblichen gegenüber dem Körperlichen und Dinglichen .....	97
3.2.1	Dimensionen des Leiblichen in der philosophischen Anthropologie und Phänomenologie .....	98
3.2.1.1	Die philosophische Anthropologie Helmuth Plessners.....	100
3.3	Genealogie einer Fremdheit am eigenen Leib .....	107
3.3.1	Der Einbruch des Fremden: Tod und Leibausgrenzung .....	107
3.3.2	Ansätze einer Genealogie.....	113
3.3.3	Die frühe griechische Hochkultur .....	115
3.3.4	Kapitalisierung und Zentralisierung .....	121
3.4	Der Leib als Feld der Fremdheit des Selbst – Phänomenbereiche.....	122
3.4.1	Sexualität .....	123
3.4.2	Krankheit.....	124
3.4.3	Das Selbst als Andere(r) – das andere Selbst .....	127
3.4.4	Stumpfwerden der eigenen Vernunft: Die Begegnung mit dem Fremden.....	129
3.4.5	Fazit/Überleitung.....	131
4	DAS VERZEICHNETE SELBST: PROBLEME EINER ZENTRISCHEN ICHKONSTITUIERUNG.....	134
4.1	Ich-Verzeichnungen.....	137
4.1.1	Das Container-/ Black (white)-Box-Ich .....	138
4.1.2	Der Geist und das „reine Ich“ .....	143
4.1.3	Das Ding-Ich (Res) .....	145
4.1.4	Das Gefühls-Ich .....	146
4.1.5	Das Ich als tabula rasa und Ansammlung von Komplexionen und Daten.....	149
4.1.6	Das Noch-Nicht-Ich .....	150

4.2	Computer und KI als Folie für eine leiblose Ich-Bildung.....	152
4.2.1	Der Computer als Folie personaler Vorstellungen und Ideal-Ich .....	152
4.2.2	Das „proteische“ Selbst.....	156
4.2.3	Das technisch erweiterte Ich .....	157
4.2.4	Das verteilte Netz-Ich, das fraktale Netz-Ich.....	159
4.3	Fazit/überleitende Anmerkungen zur „Körperpolitik“ .....	162
5	LEIBLICHE FREMDHEIT/ENTFREMUNG ALS MACHT- TECHNIK: DIMENSIONEN EINER ANTIZIPATIVEN DIGITALISIERUNG DES SELBST .....	168
5.1.1	Klärung des Machtbegriffes .....	168
5.1.2	Foucaults Machtbegriffe.....	171
5.1.3	Ökonomie (Physik) der Macht.....	172
5.2	Die antizipative ‚Digitalisierung‘ des Menschen oder die Her- stellung des Homo Digitalis aus dem Geist der Verfügung .....	177
5.2.1	Zeit und Arbeit – Arbeitszeit (I) .....	178
5.2.2	Zeit und Arbeit – Arbeitszeit (II).....	184
5.2.3	Übergang zur Maschinenordnung als begründungs- freie, automatisierte Ordnung .....	197
5.2.4	Der Körper des Arbeiters als Gebrauchsmuster totaler In-Verfügung-Nahme.....	199
5.3	Die Geburt der Humanwissenschaften aus dem Geist der Repression.....	204
5.3.1	Sexualität, Geständniszwang und Wille zur Wahrheit	206
5.3.2	Die Bedeutung der wissenschaftliche Erfassung der Arbeit.....	212
5.4	Die Ideologie der Leistungsgesellschaft.....	217
5.4.1	Prometheische Scham.....	221
5.4.2	Der homo faber und die Bedeutung der Mitwelt als Nur-noch-Zuhandenes.....	223
5.4.3	Der Körper des Ungeziefers als letzter Fluchtpunkt leistungsgesellschaftlicher Vernutzung bei Franz Kafka	229
6	KI ALS MACHTTECHNIK UND POLITISCHE INTELLIGENZ- PRODUKTION .....	231
6.1	Allgemeine Vorbemerkungen zum Begriff der Krise .....	231
6.1.1	Dimensionen des Krisenhaften bei Edmund Husserl.	232
6.2.	Die Intelligenzvorstellung der KI als Ausdruck der Vergessenheit der Lebenswelt und die Krise der Vernunft ....	235

6.2.1	Intelligenztest und gesellschaftliche Intelligenz- produktion.....	238
6.2.2	Überleitende Fragen und Anmerkungen.....	244
6.3	Die Verwobenheit von Intelligenz und Leib – Spuren einer Theorie der erweiterten Rationalität.....	245
6.3.1	Wie der Leib zur intellektualistischen Körper- Vorstellung wurde.....	246
6.3.2	Kritik des klassischen Vorstellungsbegriffs bei Merleau-Ponty.....	250
6.3.3	Der Fall Schneider und die Folgen für den klassischen Vorstellungsbegriff.....	253
6.3.4	Die konkrete Bewegung.....	257
6.3.5	Sinn und Wahr-Nehmung diesseits von Vorstellung.....	258
6.3.6	Die Pathologie des intellektualistischen Bewusstseinsbegriffs.....	260
6.3.7	Aufmerksamkeit und Wahrnehmung.....	263
6.3.8	Existenzielle Bewegung des Bewusstseins und Leibapriori.....	270
6.3.9	Gewohnheit, Routine, Automatismus.....	273
6.4	Konsequenzen einer Theorie der erweiterten Rationalität und leiblichen Vernunft für die starke KI.....	280
6.4.1	Maschinelles Optimalleistungsvermögen als Wahrnehmungsnorm?.....	281
6.5	KI als Machttechnik – politikwissenschaftliche Schlussfolgerungen.....	290
6.5.1	Die Nivellierung des Unterschiedes von Vernunft und Intelligenz.....	290
6.5.2	Die Banalisierung der Vernunft durch den Funktionalismus und die Rolle der KI.....	293
6.5.3	Wem gehört der Körper – Körperhabe als Form des Besitzes?.....	297
7	FAZIT.....	301
7.1	Thesen für eine erweiterte Aufklärung.....	307
8	VERZEICHNIS DER VERWENDETEN LITERATUR.....	308
8.1	Monographien, Sammelbände und Skripte.....	308
8.2	Aufsätze in Zeitungen, Zeitschriften und Lexika.....	316
8.3	Online-Dokumente.....	321